Dezember 2022 bis Februar 2023

DIE EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN IN EGESTORF, KIRCHDORF, LANGREDER, NIENSTEDT

Advent und Weihnachten

60+ und Ü-Café

Besuchsdienst Egestorf

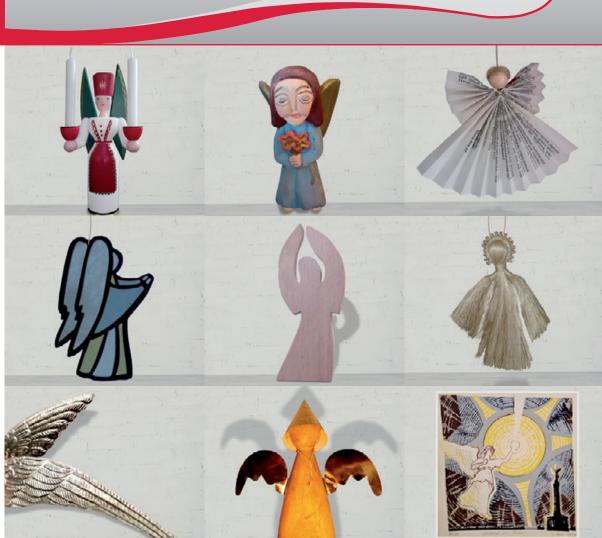
Gottesdienste

Kirche für Kinder

Seiten für Familien und Kinder

Freiwilliges Kirchgeld

Regionale Zusammenarbeit



Inhalt

Zu dieser Ausgabe/Impressum2
Zum Bedenken3
Aus den Gemeinden Freiwilliges Kirchgeld Egestorf
Freiwilliges Kirchgeld Projekt in Kirchdorf-Langreder 8
Veranstaltungen 9/11
Besuchsdienst Egestorf 12/13
60 ⁺ und Ü-Café 14/15
Aktion #fragunsmal16
Lebendiger Adventskalender Egestorf und Kirchdorf-Langreder
Gottesdienste 18/20
Brot für die Welt21
Regionale Zusammenarbeit22
Kirche für Kinder23
Seiten für Familien und Kinder 24/25
Weltgebetstag 202326
Deutscher Evangelischer Kirchentag 2023 27
Aus dem Lebenskreis Taufen – Trauungen – Beerdigungen28 Geburtstage in Egestorf29/30
Förderer des Gemeindebriefes
Kontakte im Kirchenkreis Ronnenberg35
Nontakte iii kirchenkiels nonnenberg

Liebe Leserinnen und Leser,

zu Beginn dieser Ausgabe möchte ich mich bei Ihnen entschuldigen. Fehler passieren, das ist normal. Gerade wenn ein Heft wie dieses fast ausschließlich ehrenamtlich gefüllt wird. In der letzten Ausgabe aber ist ein Fehler passiert, der uns hätte auffallen müssen. Sämtliche Namen der Jubilare waren falsch. Im Computer war die Zeile mit den Nachnamen und Geburtstage verrutscht. Dadurch fanden Sie sich entweder gar nicht, oder Sie sahen unerwartete Verwandtschaft: Der Nachname stimmt, aber der Vorname nicht. Das hat viele irritiert und es sollte nicht geschehen. Ich bitte dafür um Entschuldigung und habe zusammen mit dem Team unseren Arbeitsablauf so angepasst, dass solche Fehler in Zukunft nicht mehr passieren sollten.

Während ich diese Zeilen schreibe, stehen wir am Ende des Kirchenjahres. Die Tage werden kürzer, die Menschen melancholischer, die Luft kalt und trocken. Wenn Sie diese Zeilen lesen, hat das neue Kirchenjahr gerade erst begonnen, wir sind im Advent und blicken auf Weihnachten. Mit etwas Ungewissheit im Herzen, sicher. Denn wie wird es sein, mit einer Pandemie, die nie aufgehört hat, so müde wir auch davon sind, mit Krieg in Europa und der Frage, ob die Heizung heizen sollte, oder nicht. Ich wünsche Ihnen in diesen Tagen gute Gemeinschaft, Kraft und Fürsorge. Seien wir füreinander da, in Nachbarschaft und Gemeinde, damit wir alle bald schon fröhlich Weihnachten feiern können.

Pastor Sebastian Kühl

Impressum	
-----------	--

Layout:

Herausgeber: Die Vorstände der Kirchen- und Kapellengemeinde

Egestorf, Kirchdorf, Langreder, Nienstedt

V. i. S. d. P.: Sebastian Kühl, Nienstedter Straße 5, 30890 Barsinghausen,

Tel. 05105-88 42

Anzeigen: Gemeindebüro der Christuskirchengemeinde Egestorf

Gemeindebüro der Heilig-Kreuz Kirchengemeinde Kirchdorf Hemisphäre Grafik- und Textwerkstatt. 30974 Wennigsen

Druck: Schroeder-Druck & Verlag, 30989 Gehrden

Auflage: 5.100 Stück

Papier: FSC-Papier
Titelbild: privat (Ute C

Titelbild: privat (Ute Clemens,

Redaktionsschluss für die Ausgabe März – Juni 2023

ist am 01. Februar 2023.

Liebe Leserinnen und Leser,

sie sind da - die Engel. Nicht nur in Form von Figuren, wie wir Pastor*innen (Ute Kalmbach, Sebastian Kühl, Ute Clemens) sie für diese Titelseite fotografiert haben. Boten, Angehörige jener Welt, die nicht mit Händen zu greifen und nicht mit irdischen Augen zu erblicken sind.

Dietrich Bonhoeffer beschreibt sie in der letzten Strophe seines berühmten Liedes: "Von guten Mächten …":

"Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, so lass uns hören jenen vollen Klang der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet ... "

Wir wissen, dass er sich auf die Existenz jener Ebenen der Welten verlassen hat, auf Gott, auf Engel, auf die Kraft des Gebetes. Und so getrost und gelassen blieb bis ganz zuletzt.

Als gut ausgebildeter Theologe kannte er die Zeile des Glaubensbekenntnisses von Nizäa-Konstantinopel, das in unserer Kirche nur selten gesprochen wird (im Evangelischen Gesangbuch Nummer 805): "Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt…" Jenes Glaubensbekenntnis verbindet uns mit der weltweiten Ökumene.

In unseren Zeiten, die vielen Menschen Angst machen, haben die Engel viel zu tun: zu stützen, zu trösten, zu bergen.

Hoffentlich erkenne ich ihr Tun auch dann, wenn sie Fallstrick sind, um einen falschen Weg zu verhindern oder Zweifel, um mich erneut zum Nachdenken zu zwingen.

Wie auch immer - zum Ende des einen Kirchenjahres und dem Beginn des neuen ist mir die Erkenntnis wichtig, dass mit ihnen zu rechnen ist.

> Es grüßt herzlich Pastorin Ute Clemens



An meinen Engel

Wie deutlich hab ich dich als Kind gespürt!
War mir vor Angst die Kehle zugeschnürt,
hast du gesungen mit Engelszungen
und mich ganz sicher an der Hand geführt.

Du warst der Anruf und der Liebesbrief. Du warst die Rettungsleine aus dem Tief. In vielen Schichten von Traumgesichten warst du die Freundesstimme, die mich rief.

Du bist der Satz, der wieder Mut einflößt. Du bist der Arm, der mich nicht von sich stößt, bist Wahrheitsstreiter und Wegbegleiter, du bist das Messer, das die Fesseln löst.

Als Zweifel hockst du mir oft im Genick, hängst dann als Hoffnungsstern in meinem Blick. In der Routine, Alltagsmaschine spielst du ganz gern das kleine Missgeschick.

Du warst der stille Träger meiner Last, der kühle Schatten und der späte Gast. Im Buch die Zeilen, die Wunden heilen, ich ahne, das du sie geschrieben hast.

Mal warst du Fallstrick und mal Wanderstab, das Wunder, das ich nicht erwartet hab. Leg ich die Glieder zum Sterben nieder wirst du die Leiter sein aus meinem Grab.

Gerhard Schöne

"Typisch Kirche. Die wollen unser Geld, dabei sind die doch so reich!"

Reden wir über Geld: Freiwilliges Kirchgeld

Geld, Ja, wir sind reich: reich an Angeboten für alle Altersgruppen in der Gemeinde. Wir begleiten Menschen auf ihrem Lebensweg durch Taufe, Konfirmation, Trauung

und Bestattung. In schweren Lebenslagen bieten wir Seelsorge an. Unsere Gemeindehäuser laden ein zu Begegnungen, gemeinsam Zeit zu verbringen und neue Eindrücke zu gewinnen. Wir besuchen kranke und ältere Menschen in Krankenhäusern. Altersheimen und zu Hause.

So gesehen sind wir wirklich reich. Wir erfüllen diese Aufgaben gerne und möchten das auch in Zukunft machen können. Doch leider stehen uns dafür Jahr für Jahr weniger Kirchensteuermittel zur Verfügung. Das wird sich auch immer wieder in einschneidenden Sparmaßnahmen niederschlagen.

Daher bitten wir auch in diesem Jahr wieder um einen freiwilligen Beitrag. Auf dieser Seite und auf Seite 8 lesen Sie, wofür wir Ihren Beitrag in Egestorf und in Kirchdorf-Langreder einsetzen möchten.

Wenn auch Sie sagen können: "Meine Gemeinde – dafür habe ich was übrig!", freuen wir uns über Ihre freiwillige Spende.

Freiwilliges Kirchegeld Egestorf

Die Christusgemeinde möchte mit Ihnen und Euch gemeinsam Egestorf zu einem kirchlichen Ort machen, der für alle Veränderungen gewappnet ist, die in Zukunft von uns gestaltet werden möchten. Daher bitten wir auch in diesem Jahr um Unterstützung für verschiedene Projekte.

Auch bei uns geht es viel um den Friedhof, auf dem ein neues Grabfeld entstehen wird, Stelen zum Gedenken an die Verstorbenen und eine große Rundbank, die zum Verweilen an diesem schönen Ort einladen soll. In der Friedhofskapelle möchten wir eine moderne Soundanlage einbauen, mit der Trauerfeiern musikalisch mitgestaltet werden können.

Aber wir blicken auch in die Kirche in Egestorf, in der im Altarraum der Boden erneuert werden muss. Und nicht zuletzt möchten wir unsere Möglichkeiten, im Freien Gottesdienst zu feiern weiter ausbauen, mit neuen Faltstühlen und einem großen Pavillon, der vor Sonne und Regen schützt.

Für die Gemeindearbeit entstehen zudem immer wieder unvorhergesehene Kosten, für die Eure Spenden eingesetzt werden können.

Vielen Dank schon jetzt dafür!





Unser Gemeindebrief wird ehrenamtlich verteilt. Das heißt, dass er nicht verteilt werden kann, wenn sich keine Ehrenamtlichen finden. Vielleicht überlegen Sie, liebe Leser*innen, einmal, ob Sie diesen Dienst 4 Mal im Jahr möglich machen können. Zu den Öffnungszeiten freut sich die Gemeindesekretärin über Ihren Anruf. Gesucht wird für die:

Hegelstraße/Humboldtstraße • Wennigser Straße 1-35 und 2-48 • Birkenweg/Eschenweg/Lärchenweg/Am Buchenkamp/Akazienweg • Nienstedter Straße ab 37/38 von der Brinkstraße aufwärts • Brinkstraße/Pöttjerwinkel/Stoppstraße 33 • Akazienweg 1-8

Gemeindefahrt ins Otterzentrum

In diesem Jahr hat es nun endlich geklappt: unsere Gemeindefahrt ins Otterzentrum nach Hankensbüttel. Jung und Alt waren dabei - und alle waren begeistert. Jede*r konnte im eigenen Tempo die Welt der Otter, Dachse, Frettchen und Co. entdecken. Bei den Schaufütterungen hat man auf unterhaltsame Weise viele interessante Dinge erfahren.

Zum Abschluss haben sich alle wieder bei leckerem Kuchen (und Pommes für die Kids), Kaffee und Tee im gemütlichen Restaurant getroffen und die Eindrücke des Tages ausgetauscht. Das war ein rundum gelungener Tag.

Nächstes Jahr geht es wieder gemeinsam los. Das Datum steht schon fest – 2. September 2023 – das Ziel ist noch nicht bekannt. Aber eines ist schon gewiss: es wird wieder ein toller Tag, an einem tollen Ort, mit lauter tollen Menschen!

Claudia Gries für den Kirchenvorstand





Äpfel, Äpfel, Äpfel: 180 kg wurden in der Feldmark gepflückt und vermostet.

Zur Nachahmung empfohlen!

Eine gute Idee hatte Dorothee Struß, der es gemeinsam mit Ihrem Ehemann Karl Heinrich Struß leidtat um nicht geerntete Äpfel in der Feldmark. In diesem sehr guten Apfeljahr ernteten sie gemeinsam mit Marie Schomburg 180 Kilo Äpfel, aus denen 100 Liter Most gewonnen wurde.

Mit der Ev.-luth. Christuskirchengemeinde Egestorf wurde vereinbart, dass diese die entstehenden Kosten übernimmt, der Apfelsaft aber der Tafel in Barsinghausen gespendet wird. Am Donnerstag, 3. November, wurden die Kanister dort von Dorothee Struß übergeben..



Dorothee Struß (rechts) überreicht den Apfelsaft an Ingrid Baße vom Tafel-Team.



Gottes Segen schwecken: Erntedankfest in Langreder



Uuser Gasthuud iuu Ü-Café





Die Souue lässt grüßen



Herbstwarkt Egestorf





Körpersprache – Vortrag iuu Ü-Café

Fotos: Gerda Giegold-Gstaltmayr, Manfred Hobein (Chor)





Bibelgarteu-Ausklaug





Erutedaukfest in Laugreder





Chor der Christusgweinde Egestort im Bibelgarten



Bibelgarteu-Ausklaug



Der Kirchenvorstand Kirchdorf-Langreder hat sich in diesem Jahr dafür entschieden, unsere Friedhöfe zu unterstützen. Zum ersten Mal wird es auch ein gemeinsames Anschreiben geben.

Friedhof Kirchdorf

Es sind zwei neue Eingangstore angeschafft worden. Besonders das Tor zum neuen Friedhof war sehr verwittert und ließ sich auch nicht mehr "aufmöbeln".

In den letzten Jahren haben wir die alten Hecken gegen neue Buchen- und Ligusterhecken ersetzt und darunter bienenfreundliche Bodendecker gepflanzt. Wir haben die optische Trennung Alter und Neuer Friedhof entfernt. Es wurden viele neue Bäume gepflanzt, Beete angelegt, Osterglocken- und Tulpenzwiebeln verbuddelt.

Seit einigen Jahren wird der Friedhof auch umweltfreundlicher gepflegt. Es werden keine Spritzmittel mehr auf Wegen eingesetzt und kiesbedeckte Flächen wurden umgestaltet. Immer gibt es noch weitere kleine Flecken, die verändert oder verschönert werden. Es gibt keinen Stillstand.

Es gibt bereits Pflegepaten für kleinere Blumenbeete. Wer sich sportlich betätigen möchte, ist willkommen in diesem Herbst das Laub einzusammeln. Hobbymaler sind im nächsten Frühjahr gefragt die Bänke zu streichen.



Eines der neuen Eingangstore zum Friedhof Kirchdorf.

Friedhof: Ort der Trauer, Trauerbewältigung, der Gespräche, Kraft zu tanken, zu Ruhen und es darf auch gute Laune ausgelebt werden.

In diesem Sinne wünsche ich, dass diese Zeilen bei vielen Menschen gut ankommen, um dann mit einer Spende zu helfen, unseren Friedhof in Schuss zu halten.

Remmer Meents

Friedhof Langreder

Das freiwillige Kirchgeld ist bestimmt für Renovierungsarbeiten und Verschönerungen auf dem Langreder Friedhof.

Die Pergola soll erneuert werden, die sich in der Mitte des Friedhofs befindet, da diese nicht mehr dem Sicherheitsstandard entspricht. Weitere Verschönerungen, wie z. B. die Instandhaltung bzw. Neuanschaffung

von Bänken und Papierkörben gehören auch dazu. Gießkannen und einige Arbeitsgeräte zur Grabpflege müssen ersetzt werden.

Durch Ihr Freiwilliges Kirchgeld erhalten Sie mit uns den Langreder Friedhof als Ort der Trauer und Ruhe, als Ort um Kraft zu tanken oder als Ort um einfach einmal einen kleinen Klönschnack zu führen mit Mitmenschen, die man lange nicht gesehen hat. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Sibille Krömer



Der Sommer ist vorbei, die Tage werden merklich kürzer. Es beginnt wieder die Zeit sich zu besinnen. Ich lade Sie herzlich ein, sich jeweils am letzten Freitag im Monat Zeit zu nehmen. Zeit für Gedanken, für Musik, für das was war, am Tag, in der Woche, im Monat.

Für die nächsten Abende biete ich für etwa eine halbe Stunde Musik und Texte zu Glaube - Hoffnung - Liebe an. Der Eintritt ist frei.

Termine: 25. Novmber, 30. Dezember, 27. Januar, 24. Februar





Sie wollten schon immer eine bestimmte Art von Adventssternen selbst basteln können? Oder Sie haben einfach Freude daran, mit anderen gemeinsam zu werkeln? Oder Sie benötigen noch kleine Geschenke?

Dann kommen Sie zum Sternebasteln am **1. Dezember ab 15.30 Uhr im Gemeindehaus Egestorf.** Gezeigt wird die Herstellung von Fröbelsternen und Sternen für die Fensterdekoration. Das Material wird gestellt. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 05105-8842.

Pastorin Ute Clemens

Nach langer Zeit gibt der Männer- und Frauenchor wieder ein Konzert in der Christuskirche Egestorf – diesmal im Rahmen des lebendigen Adventskalenders.

Die Sänger*innen möchten in der Vorweihnachtszeit mit fröhlichen und adventlichen Klängen Freude und Ruhe verbreiten.

Im Anschluss an das Konzert findet – wie üblich – ein gemütlicher Umtrunk statt. Wir bitten die Besucher*innen darum, eigene Becher mitzubringen.

Das Konzert unter der Leitung von Martina Blume beginnt am Donnerstag, **08. Dezember 2022 um 17.00 Uhr,** Einlass ist ab 16.30 Uhr. **Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten, die zu gleichen Teilen der Tafel Barsinghausen und der Christuskirchengemeinde zukommen soll.**

Barbara König

Nachmittag für Ältere in Kirchdorf

Klönen, Kaffeetrinken, Kuchen essen und verschiedene Themen: Am dritten **Mittwoch** trifft sich die Gruppe **ab 14.30 Uhr** im Kirchdorfer Gemeindehaus. **Termine: 14. Dezember, 18. Januar, 15. Februar** Ansprechpartnerin: Gisela Rieß, Tel. 6 22 75 Gemeindehaus ARCHE Kirchdorf

Meditatives Tanzen in Kirchdorf

Jeden Donnerstag trifft sich die meditative Tanzgruppe **ab 18.45 Uhr** im Kirchdorfer Gemeindehaus.

Ansprechpartnerin: Frau Ellen Schneider, Tel. 8 43 87 Gemeindehaus ARCHE Kirchdorf

Klönfrühstück

Wir starten wieder mit dem Klönfrühstück am Mittwoch im Gemeindehaus. Beginn ist jeweils um **09.30 Uhr. Termine: 25. Januar, 22. Februar** Ansprechpartnerin: Waltraut Hannstein, Tel. 8 33 03

Ansprechpartnerin: Waltraut Hannstein, Tel. 8 33 0. Gemeindehaus ARCHE Kirchdorf

Nähgruppe Kirchdorf

Die Nähgruppe trifft sich am zweiten und vierten Mittwoch ab 19.00 Uhr.

Termine: 14. Dezember, 11. und 25. Januar, 8. Februar

Ansprechpartnerin: Marion Meents, Tel. 8 46 02 Gemeindehaus ARCHE Kirchdorf

Spielnachmittag in Kirchdorf

Ein Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr treffen wir uns zum Spielenachmittag in Zusammenarbeit mit dem DRK. **Termine: 26. Januar, 23. Februar**

Ansprechpartnerin: Marion Meents, Tel. 8 46 02 Gemeindehaus ARCHE Kirchdorf

Bibelgesprächskreis in Nienstedt

Donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Kapelle Nienstedt. Termine: 15. Dezember, 29. Dezember, 12. Januar, 26. Januar, 9. Februar, 23. Februar

Treffen für Ältere in Nienstedt

Klönen bei Kaffee und leckerem Kuchen am **Donnerstagnachmittag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr,** Kapelle Nienstedt, **Termine: 15. Dezember, 19. Januar, 16. Februar**

Ü-Café und 60⁺ Angebote für Senior*innen und alle anderen in Egestorf



Im Herbst bietet das Ü-Cafe wieder interessante Themen. Diejenigen, die schon einmal da waren, wissen: Mitreden und Nachfragen ist ausdrücklich erwünscht!

Von 14.30 bis 16.30 Uhr kommen wir im Gemeindehaus

Egestorf gern miteinander ins Gespräch und tauschen uns aus. Kaffee und Kuchen sollen für das leibliche Wohl sorgen, die Vorträge Geist und Seele anregen.

Mittwoch, 14. Dezember

Adventsfeier mit viel Gesang.

Mittwoch, 18. Januar

Sabine Freitag berichtet über ihre Eindrücke von der Vollversammlung der christlichen Kirche.

Mittwoch, 15. Februar

Wir werfen eine Blick auf den Weltgebetstag im März und erfahren etwas über das Leben der Frauen in Taiwan.

Aktion "Warme Füße" – Socken stricken

Viele Menschen haben Angst vor der Kälte in diesem Winter. Dem wollen wir mit unserer Aktion "Warme Füße" entgegentreten: Die Christus-Kirchengemeinde Egestorf stellt Wolle, Nadeln und einen geheizten Raum zum Stricken zur Verfügung. 14-tägig montags im Gemeindehaus.

Erster Termin: 14. November von 15.30 bis 17.00 Uhr. Ein Angebot für Jung und Alt, Anfänger*innen und Handarbeitsprofis. Gemeindehaus Egestorf

Kirchenchor Egestorf

Unser Kirchenchor probt **jeden Mittwoch** von **17.30 bis 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Egestorf

Egestorfer Ensemble

Das Ensemble probt **mittwochs** von **19.00 bis 20.00 Uhr** im Gemeindehaus Egestorf

Bastelnachmittag in Egestorf

Am **1. Dezember ab 15.30 Uhr** können im Gemeindehaus Sterne (Fröbelsterne und Fensterdekoration) gebastelt werden. Das benötigte Material wird von der Christus-Kirchengemeinde gestellt. Gemeindehaus Egestorf

Chorkonzert des Männer- und Frauenchors

Am **8. Dezember um 17.00 Uhr** singt der Männer- und Frauenchor im Rahmen des lebendigen Adventskalenders in der Christuskirche Egestorf. Anschließend Beisammensein mit wärmenden Getränken.

Orgelmeditation

Eine gute halbe Stunde besinnliche Klänge der Kirchenorgel in der Christuskirche.

Termine: 25. November, 30. Dezember, 27. Januar, 24. Februar, 31. März

Gemeindefrühstück

Am 3. Dezember 2022 und 18. Februar 2023 findet von 9.00 bis 11.00 Uhr unser Gemeindefrühstück im Gemeindehaus Egestorf statt. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldungen. Rufen Sie dafür bitte Frau Rühe unter Tel. 05105-83 53 9 an. Es wird empfohlen, auf dem Weg zum Buffet und zum Platz eine Maske zu tragen. Wir

nehmen auch gerne Anmeldungen für Geburtstagsfeiern gegen einen Festpreis von $5,00 \in \text{pro}$ Person entgegen. Für einzelne Personen und kleine Gruppen ist die Teilnahme an unserem Gemeindefrühstück weiterhin kostenlos, über eine kleine Spende freuen wir uns.

Chorkonzerte des Kirchenchores Egestorf

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Dieses Mal wandelt der Chor der Christuskirche auf den Spuren von Claudio Monteverdi (1567 – 1643). In der Zeit seiner Anstellung als Kapellmeister an San Marco, Venedig, wurden von Monteverdi jährlich eine Messe für Heiligabend komponiert. Allerdings sind aus dieser Zeit nur zwei dieser Kompositionen erhalten geblieben. Eine davon, die 1641 in der Sammlung »Selva morale e spirituale« veröffentlichte vierstimmige Messe hat der Chor der Christuskirche Egestorf unter der Leitung von Ludwig Theis für Weihnachten ausgewählt. Die Messe kommt am 1. Weihnachtsfeiertag im Rahmen des musikalischen Festgottesdienstes zur Aufführung. Am Sonntag Estomohi, den 19. Februar, wird der Chor den Gottesdienst mit Werken von Vulpius, Homilius und Graun begleiten.



Telefonandachten

Wegen der eingeschränkten Gottesdienstmöglichkeiten bieten wir wieder Telefonandachten an.

Unter der Telefonnummer 05105-59 09 695 wird zum ortsüblichen Tarif **jeweils zum Sonntag** eine ca. 12 minütige Andacht zu hören sein.

Können wir Sie vielleicht für den Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde gewinnen?

Wir besuchen Menschen ab dem 80. Geburtstag und gratulieren zu ihrem Ehrentag. Eine Karte, ein Heft, ein Glas Marmelade stellt die Gemeinde als Geburtstagsgeschenk. Es ist kein Partnerbesuchsdienst, bei dem eine Person regelmäßig aufgesucht wird. (Es sei denn, es gibt eine gesonderte Verabredung.)

Sie können selbst bestimmen, wie oft und wann Sie einen Besuch übernehmen.

Vielleicht finden Sie sich in dem einen oder anderen Statement wieder und bekommen Lust, sich weiter über den Besuchsdienst Egestorf zu informieren.



Ich besuche die älteren Menschen unserer Kirchengemeinde sehr gerne, weil ich oft bei den Besuchen merke, wie sich die "Geburtstagskinder" über einen Besuch freuen und sehr dankbar darüber sind.



Am Besuchsdienst finde ich wichtig, dass Ehrenamtliche durch ihren Besuch sichtbar machen, dass die Kirche am Geburtstag an Menschen denkt. Ich finde es schön, wenn der Besuchte über mein Kommen Freude zeigt. Ich bin seit 2001 dabei und mache auch gerne weiter.



Wenn ich einen Besuch mache, schenke ich einem Menschen die Möglichkeit zu erleben, dass er beachtet wird, dass er nicht vergessen ist, dass er wahrgenommen wird.

Dieter Krafft hört nach 72 Jahren (!) Besuchstätigkeit auf. Herzlichen Dank für diese wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit!





Der Besuchsdienst löst immer große Freude aus. Besonders bei den vielen alleinstehenden Menschen: sie beginnen zu erzählen und blühen auf. Aus diesem Grund sollte der Besuchdienst weiter bestehen. Helfen Sie mit!



Ich bin seit drei Jahren dabei und es macht mir viel Freude, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.



An der Besuchsdienstarbeit ist für mich besonders wichtig, dass ich mir die Besuchstage selbst und bei jedem Treffen neu aussuchen kann. Auch die Freude der Jubilare an dem Besuch und Gespräch gibt mir sehr viel zurück.



Pastor Sebastian Kühl



Pastorin Ute Clemens

Wenn Sie noch Fragen haben oder schon entschlossen sind, melden Sie sich gern bei Pastor Sebastian Kühl, bei Pastorin Ute Clemens oder im Gemeindebüro. Oder Kommen Sie einmal zu unserem Treffen und schauen, ob Sie mitarbeiten möchten. Wir freuen uns auf Sie!







Bekannterweise kümmere ich, Pastorin Ute Clemens, mich in unserer Kirchengemeinde schwerpunktmäßig um die ältere Generation. Das Kind muss einen Namen haben und so entschied sich eine Gruppe 2019 für 60^{+}

Zu allen Veranstaltungen unter diesem Logo sind selbstverständlich auch Menschen eingeladen, die jünger oder älter sind, ebenso wie Menschen aus Kirchdorf, Langreder oder anderen Orten. Vor der Pandemie haben wir des öfteren Ausflüge und

Besichtigungstouren unternommen. Ich hoffe, wir können im Frühjahr 2023 wieder damit starten.

Ihre Pastorin Ute Clemens



Nicht nur Menschen 60+ sind ein Mal im Monat eingeladen, meist am 3. Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr, sich von Gästen, Vorträgen oder eigener Beschäf-

tigung mit einem Thema anregen zu lassen, ins Gespräch zu kommen, Neues zu erfahren oder in Erinnerungen zu schwelgen.



Asphalt-Verkäufer Wolfgaug, September 2022

Einen Eindruck vermittelt der Rückblick auf die Monate September bis November und die Planungen für Dezember 2022 bis Februar 2023.

Im **September** begegneten wir dem allen vom Sehen bekannten Asphalt-Verkäufer Wolfgang. In Egestorf und Barsinghausen bietet er die

Straßenzeitung seit langem an. An dieser Stelle sei ihm noch einmal ausdrücklich gedankt, dass er uns Einblick in sein bewegtes und schweres Leben gegeben hat.

Im Oktober wurde eifrig in der Bibel geblättert, Lieblingssprüche wurden mit Klebezeichen versehen. Mal ehrlich, was ist Ihnen noch aus dem schulischen oder dem Konfirmandenunterricht im Gedächtnis geblieben? Es wäre einfach schade, bliebe die Bibel für uns ein Buch mit sieben Siegeln.

Anita Christians-Albrecht, landeskirchliche Beauftragte für Altenseelsorge ist im November unser Gast beim Ü- Cafe. Sie können hier in diesem Gemeindebrief ihren Gastbeitrag lesen. Beim Ü-Cafe werden ihre Sicht auf das Alter und ihre Aufgaben im Zentrum für Seelsorge und Beratung Thema sein.



Vorschau

Da der dritte Mittwoch im Dezember sehr nah an das Weihnachtsfest herankommt, treffen wir uns zur Adventsfeier - mit viel Gesang - bereits am 14. Dezember.

Am 18. Januar wird Sabine Freitag ihre Eindrücke von der Vollversammlung der christlichen Kirchen im Herbst mit uns teilen, denn sie war dabei! Bei all den anderen weltweiten Themen, die uns beschäftigen, gerät die bunte Ökumene schon mal aus dem Blick. Geht etwas voran

in der gegenseitigen Anerkennung und Zusammenarbeit?

Am 15. Februar wirft der Weltgebetstag bereits seine Schatten voraus. Taiwan ist 2023 die Heimat der Gastgeberinnen. Wir erfahren, wie das Leben der Frauen dort aussieht, was ihre Freuden und Sorgen sind und was sie sich für den Gottesdienst

am 3. März ausgedacht haben.

Der Herbst hält Einzug ins Ü-Café

Fotos: Gerda Giegold-Gstaltmayr

Aktion "Warme Füße" ———

Viele Menschen haben Angst vor dem Frieren in diesem Winter. Die Kirchengemeinden Egestorf und Kirchdorf setzen etwas dagegen: Wir stricken Socken!

Die Christus-Kirchengemeinde Egestorf stellt Wolle, Nadeln und einen geheizten Raum zum Stricken alle 14 Tage montags im Gemeindehaus.

Erster Termin: 14. November von 15.30 bis 17.00 Uhr.

Mitmachen können alle Männer, Frauen und Jugendlichen, die Lust dazu haben unabhängig von Gemeindezugehörigkeit oder Können. Die entstehenden Socken wärmen zuerst uns beim gemeinsamen Handarbeiten und anschließend die Empfänger*innen, die sich gern auch in den Gemeindebüros melden können. Die Gruppe wird außerdem gemeinsam entscheiden, ob ukrainische Geflüchtete, Menschen in unserer Partnerstadt Kovel, Tafelkund*innen oder anderen die Socken angeboten bekommen.

Auf eine rege Beteiligung freuen sich Marina Hohbein (erprobte Handarbeiterin) und Pastorin Ute Clemens (Anfängerin).





26. JANUAR, 19.00 UHR, GEMEINDEHAUS EGESTORF

EDIE

FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT

GROSSBRITANNIEN 2017

EDIE, EINE ÄLTERE DAME NIMMT IHR LEBEN IN DIE EIGENE HAND.

DER EINTRITT IST FREI.

Wer mag, bleibt zum anschließenden gemeinsamen Gespräch.

Viel mehr als Risikogruppe alte Menschen in der Kirchengemeinde

"Omas halten heute länger!" – diese Kinderäußerungen bringt auf den Punkt, was wir seit vielen Jahren beobachten und was unsere Zukunft massiv bestimmen wird: Wir werden immer älter. Deutschland hat die älteste Bevölkerung in Europa und nach Japan die zweitälteste in der Welt. Omas halten länger. Opas auch.

Während man sich im 19. Jahrhundert glücklich schätzen konnte, 50 zu werden, haben heute die allermeisten nach dem Eintritt in den Ruhestand noch einmal eine Lebensphase vor sich, die länger ist als die Phase der Kindheit oder die Phase der Jugend, bei etlichen sogar länger als Kindheit und Jugend zusammen. Dank der guten medizinischen Versorgung und günstiger Arbeits- und Lebensbedingungen haben wir heute nicht nur mehr Jahre zur Verfügung, wir we rden auch gesünder und glücklicher alt als jede Generation vor uns. So stellt die Generali-Altenstudie von 2017 – vor Corona – fest: Die Mehrheit der 65- bis 85jährigen ist mit ihrem derzeitigen Leben ausgesprochen zufrieden.

Dazu steht in einem krassen Widerspruch, dass vielen beim Wort 'alt' erst einmal sehr negative Begriffe einfallen wie gebrechlich, pflegebedürftig, einsam und dement. Machen Sie gerne einmal im Familien- und Freundeskreis die Probe aufs Exempel … Vor allem die Corona-Pandemie hat hier zu einem gewaltigen Rückschritt geführt: Alte Menschen wurden wieder ausschließlich in ihrer Verletzlichkeit gesehen. Ab 60 gehörte man zur Risikogruppe.

Aktion #fragunsmal

Das hat uns in der Landeskirche Hannovers zum Nachdenken gebracht und zu der Frage: Was tun, damit deutlich wird, dass wir Ältere als Schatz sehen, als eine kompetente und vor allem vielfältige Gruppe, die viel einbringen kann in Kirche und Gesellschaft? Wir wollten humorvoll aufmerksam machen und zum Diskutieren einladen.

Neben Videoclips mit alten Menschen unter dem Hashtag MehrAlsRisikogruppe haben wir – übrigens im Gespräch mit Studierenden der Hochschule Hannovers – eine Plakat- und Postkartenserie entwickelt, die zeigt: Alte Menschen sind viel mehr als nur alt. Sie sind auch fancy, verknallt und auf Achse. Sie sind oft lebensklug und abenteuerlustig, auf jeden Fall aber



ansprechbar auf das, was sie denken und wissen. Auch unter Corona. Auch in der Kirche ...

Damit hängt aber auch zusammen, dass wir nun nicht ins andere Extrem fallen und das Alter verleugnen. Antiaging ist mittlerweile ein milliardenschwerer Markt, der sich die Angst der Menschen vor Vergänglichkeit und Bedeutungslosigkeit geschickt zunutze macht. Selbstbewusst und in Würde alt werden heißt aufzuhören, so zu tun, als wäre man gar nicht alt. "Nee", sagt die Sozialwissenschaftlerin Prof. Dr. Amelie Keil: "Ich hab' nicht das Ziel, mit Rolle vorwärts in den Sarg zu springen."

Wir haben der allgemeinen Angst schließlich etwas entgegenzusetzen. Unser von der Bibel bestimmtes Menschenbild, für das der Mensch so, wie er ist, Ebenbild Gottes bleibt. Als energiegeladener Mensch und als schwacher Mensch, als Gesunder und als Kranker, als junger und als alter. Jedem und jeder ist Würde verliehen – von Gott.

> Anita Christians-Albrecht, landeskirchliche Beauftragte für Altenseelsorge



QR-Code scannen und weitere Informationen zur Aktion #fragunsmal erhalten

Lebendiger Adventskalender

03.12. um 18.00 Uhr Familie Rühe Stormstraße 17a, Egestorf

05.12. um 18.00 Uhr Kapelle Langreder

06.12. um 18.00 Uhr Lisa Tetzner Schule, Kirchdorf

07.12. um 18.00 Uhr Familie Mäß, Gerichtsweg 2, Langreder

08.12. um 17.00 Uhr im Anschluss an das Chorkonzert *Christuskirche Egestorf*

09.12. um 18.00 Uhr Familie Wahl Riepenstr. 49, Egestorf

11.12. um 17.00 Uhr Adventslieder singen in der Christuskirche Egestorf

12.12. um 18.00 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf 13.12. um 18.00 Uhr Familie Wachter Haselnußecke 14, Egestorf

15.12. um 18.00 Uhr Mandolinen- u. Gitarrenorchester Scheune Zuckmeyerweg 2, Egestorf

16.12. um 18.00 Uhr Familie Grage Remmers Garten 7, Langreder

17.12. um 18.00 Uhr Familie Meents Wemelstr. 24, Kirchdorf

19.12. um 18.00 Uhr Familie Malten Nienstedter Stadtweg 5, Egestorf

20.12. um 18.00 Uhr Familie Schneider An der Lutherlinde 6, Egestorf

Tragt in die Welt nun ein Licht...



Am 1. Dezember startet der Online-Adventskalender mit Beiträgen von Ehren- und Hauptamtlichen aus dem Kirchenkreis. Lassen Sie sich jeden Tag neu überraschen.

Sonntag, 27 10.00 Uhr 10.45 Uhr	7. November – 1. Advent Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf Christuskirche Egestorf	Familiengottesdienst Gottesdienst	Pn. Kalmbach Pn. Clemens
Sonntag, 04 10.00 Uhr 10.45 Uhr	1. Dezember – 2. Advent Kapelle Langreder Christuskirche Egestorf	Gottesdienst Familiengottesdienst	Pn. Kalmbach P. Kühl, Dn. Wolter & Team
Sonntag, 1: 09.30 Uhr 10.45 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr	1. Dezember – 3. Advent Kapelle Nienstedt Christuskirche Egestorf Christuskirche Egestorf Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst Gottesdienst Adventslieder singen Abendgottesdienst	P. Kühl Pn. Clemens Pn. Clemens Pn. Kalmbach
Sonntag, 18 10.45 Uhr	8. Dezember – 4. Advent Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	P. Kühl
Samstag, 24 13.00 Uhr 15.00 Uhr 15.30 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr 22.00 Uhr 23.00 Uhr	4. Dezember – Heiligabend Kapelle Nienstedt Christuskirche Egestorf Hof Wissel Langreder Christuskirche Egestorf Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf Christuskirche Egestorf Kapelle Nienstedt Christuskirche Egestorf Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Krippenspiel unterwegs im Dorf Gottesdienst für die Kleinen Christvesper mit Krippenspiel Krippenspiel auf der Pfarrwiese Christvesper mit Krippenspiel Festgottesdienst Christnacht Christmette Christvesper mit Projektchor	P. Kühl P. Dunkel Pn. Kalmbach P. Kühl Pn. Kalmbach Pn. Clemens P. Kühl P. Kühl P. Kühl P. Kühl
Sonntag, 25	5. Dezember – 1. Weihnachtstag Christuskirche Egestorf	Gottesdienst mit Chor	Pn. Clemens
Montag, 26 10.00 Uhr 10.45 Uhr	Dezember – 2. Weihnachtstag Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf Christuskirche Egestorf	Gottesdienst mit Projektchor Gottesdienst	Pn. Kalmbach P. Kühl
Samstag, 3: 16.00 Uhr 16.30 Uhr 18.00 Uhr	1. Dezember – Altjahresabend Kapelle Nienstedt Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf Christuskirche Egestorf	Gottesdienst mit Abendmahl Jahresschlussandacht Gottesdienst mit Abendmahl	P. Kühl Präd. Rieß P. Kühl

Sonntag, 01 11.00 Uhr	. <mark>Januar – Neujahr</mark> Wanderparkplatz Wennigser Mark	Neujahrsspaziergang, zum Abschluss heißer Kakao und Tee	Pn. Clemens
Sonntag, 08 10.00 Uhr 10.45 Uhr	5. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf Christuskirche Egestorf	s Gottesdienst Gottesdienst	Präd. Rieß Pn. Clemens
Sonntag, 15 10.00 Uhr 10.45 Uhr	5. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf Christuskirche Egestorf	s Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Kalmbach P. Kühl
Sonntag, 22 09.30 Uhr 10.00 Uhr 10.45 Uhr	. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania Kapelle Nienstedt Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf Christuskirche Egestorf	s Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst	P. Kühl Pn. Kalmbach P. Kühl
Sonntag, 29	. <mark>Januar – letzter Sonntag nach Epiph</mark> Christuskirche Egestorf	a <mark>anias</mark> Gottesdienst	Pn. Clemens
Sonntag, 05 10.00 Uhr 10.45 Uhr	6. Februar – Septuagesimä Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf Christuskirche Egestorf	Gottesdienst Gottesdienst	Präd. Rieß Pn. Clemens
Sonntag, 12 17.00 Uhr 10.45 Uhr	2. Februar – Sexagesimä Kapelle Langreder Christuskirche Egestorf	Gottesdienst "Häppchenweise" mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Kalmbach P. Kühl
Sonntag, 19	9. Februar – Estomihi Klosterkirche Barsinghausen	Faschingsgottesdienst	P. Holly
Sonntag, 26 09.30 Uhr 10.45 Uhr	6. Februar – Invocavit Kapelle Nienstedt Christuskirche Egestorf	Gottesdienst Gottesdienst	P. Kühl P. Kühl
Sonntag, 05 10.00 Uhr 10.45 Uhr	6. <mark>März – Reminiszere</mark> Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf Christuskirche Egestorf	Gottesdienst Gottesdienst	Pn. Kalmbach P. Kühl



Brot statt Böller

Seit mehr als 30 Jahren gibt es die Aktion "Brot statt Böller". Begonnen hat es in einer Kirchengemeinde in Schleswig-Holstein. Wir sind eingeladen, uns in der letzten Nacht des Jahres weniger satt zu sehen an der Farbenpracht der Feuerwerke und dafür mehr Saatgut durch unsere Spenden zum Beispiel für Kleinbauernfamilien in Burkina Faso – zu ermöglichen.

Für 35,00 € kann ein Kind in Kirgisistan in einem Kinderschutzzentrum einen ganzen Monat mit Mittagessen versorgt werden. Mit 50,00 € können 50 Familien einmalig mit Saatgut für den Anbau verschiedener Gemüsesorten ausgestattet werden, um eine vielfältige Ernährung zu sichern. Seien Sie dabei!

Pastorin Ute Kalmbach (Quelle: www.brot-fuer-die-welt.de)

Winterkirche 2023

Ab Sonntag, 15. Januar 2023 wird es für die Kirchengemeinde Kirchdorf-Langreder eine Winterkirche geben. So hat es der Kirchenvorstand in seiner letzten Sitzung entschieden. Das bedeutet: Die Gottesdienste außer am letzten Sonntag im Monat finden im Gemeindehaus ARCHE statt.

In der Kapelle Langreder findet nur am 12. Februar ein besonderer Gottesdienst "Häppchenweise" 17.00 Uhr statt. Im Anschluss gibt es eine kleine Überraschung zum Essen.

Jeweils am letzten Sonntag im Monat wird eingeladen zu den Gottesdiensten in den umliegenden Kirchen.

Am Ende der Passionszeit werden die Gottesdienste dann wieder in der Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf und der Kapelle Langreder gefeiert.





Martines Chance auf ein besseres Leben

In dem luftigen Klassenraum zeigt Kursleiter David Owedraogo auf die bunten Plastikeimer vor sich. Dort lagern die einzelnen Bestandteile des Düngers.

"Wie sorgen wir dafür, dass unsere Gemüsepflanzen gut gedeihen?", fragt er. Die 30-Jährige Martine Kabore zitiert die Rezeptur des Düngers. "Besser hätte ich es nicht sagen können", ruft David Owedraogo.

Er öffnet das größte Plastikfass, winkt Martine heran. Mit einem Spaten schaufelt die Bäuerin trockenen Kuhdung in einen leeren Eimer, schippt etwa die gleiche Menge Pflan-

zenreste darauf und je zwei Kellen voll mit Erde und Asche. Ihre Sitznachbarin kippt langsam Wasser dazu. Nach zehn Minuten tropft die Mischung dickflüssig vom Holzstab herab. Martine Kabore bedeckt den Eimer mit einem Deckel. "Wir müssen jetzt zwei Wochen lang jeden Tag zehn Minuten umrühren. Dann ist der Dünger fertig", erläutert sie. David Owedraogo klatscht.

Vor gut einem Jahr verkündete der Dorfvorsteher bei der wöchentlichen Versammlung, die Hilfsorganisation ODE werde im Ort ein Ausbildungszentrum bauen, der erste Kurs werde bald beginnen. Er konnte daran teilnehmen. Nun kann er sein Wissen weitergeben.

Am Ende des Ausbildungstages bringen Martine und die anderen Frauen auf dem Gemeinschaftsfeld Saatgut aus. Gießwasser haben die Frauen genug dank eines Brunnens, den die ODE-Mitarbeitenden graben ließen. In zwei Wochen werden die Zwiebel-Setzlinge groß genug sein, die Frauen werden sie auf ihrem Acker pflanzen können. Auch der Dünger wird dann einsatzbereit sein.

ODE (Office de Développement des Eglises Evangéliques) unterstützt seit 1972 Kleinbauernfamilien in Burkina Faso mit Schulungen in nachhaltigen Anbaumethoden.

ODE ist ein Partner von Brot für die Welt.



Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB

Oder direkt online auf https://www.brot-fuer-die-welt.de/kirchenkreis-ronnenberg/



Kirchengemeinden auf dem Weg zu mehr regionaler Zusammenarbeit

Besuchen Sie die regionalen Gottesdienste in den Sommerferien? An besonderen Orten, oft unter freiem Himmel. Die Konfis erinnern sich sicher gern an Freizeiten oder Konfi-Samstage mit Gruppen aus der Region und mit tollen jugendlichen Teamer*innen. Und Kinder können schon seit 2019 monatlich die Angebote der "Bunten Tüte" besuchen, dem regionalen Angebot reihum in jeder Gemeinde der Region. Die Beispiele ließen sich fortführen. Und genau dort denken zurzeit auch Haupt- und Ehrenamtliche in der Kirchenregion Barsinghausen weiter. Der äußere Anlass: ab 2023 gibt es einen neuen sechsjährigen Planungszeitraum im Kirchenkreis und der bringt auch Veränderungen mit sich. Einsparungen. Eine Pfarrstelle in der Region wird nicht wieder besetzt. Eine ganze regionale Diakon*innenstelle bleibt erhalten, die weitere halbe Stelle wird künftig im Kirchenkreis tätig werden. In Pfarrbüros oder im Küster*innenbereich wird es Stundenreduzierungen geben. Wichtig ist dabei zu wissen, dass es keine betriebsbedingten Kündigungen gibt. Erst bei Stellenänderungen werden die Reduzierungen umgesetzt. Es gab bereits gemeinsame Workshops mit Haupt- und Ehrenamtlichen. Außerdem werden die Pastor*innen und Diakon*innen von Gert Stührmann, dem Leiter des pastoralpsychologischen Dienstes des Zentrums für Seelsorge und Beratung in ihren weiteren konzeptionellen Überlegungen begleitet.

"Wir haben Lust auf unsere Arbeit in der Region und wir wollen kreativ die Region weiterentwickeln, ohne dabei Kirchtürme abzureißen. Gemeindegrenzen können sich verschieben, indem wir regional zusammenarbeiten, indem wir auch unsere Gottesdienste in einem neuen Konzept denken", sagt Pastorin Kristin Köhler. Noch im November gibt es einen weiteren Tag der Hauptamtlichen mit Gert Stührmann – dann wird weiter am Gottesdienstkonzept gefeilt. "Wir blicken über den Tellerrand und machen die Gemeindegrenzen durchlässiger. Es wird selbstverständ-

licher, einen Gottesdienst an einem anderen Ort zu besuchen. Dafür wollen wir eher Zielgruppen mit Angeboten ansprechen, die Zeiten zum Beispiel variieren. Und gleichzeitig bleiben wir an jedem kirchlichen Ort mit Gottesdiensten präsent", ergänzt ihre Kollegin Ute Kalmbach.

Eltern könnten dann zum Beispiel den Taufort für ihr Kind frei wählen und auch Konfirmandinnen und Konfirmanden entscheiden, welches Angebot – ob Wochenunterricht, monatliche Treffen am Samstag oder gar ein Konfi-Ferien-Seminar – sie wählen. Die Kirchorte werden dabei in ihrer Besonderheit gestärkt, sagt Pastor Sebastian Kühl. "Wir gucken auf unsere Ressourcen, auf unsere Gaben und machen uns gemeinsam mit Ehrenamtlichen auf den Weg. Wir wollen uns nicht immer weiter strecken, sondern wollen mit Lust und Spaß in und für Kirche und die Menschen arbeiten", betont er. Eine Orientierung an den Gaben und Ressourcen ergäbe auch Synergien.

Ob und wie sich diese Veränderungen auch in einer neuen Rechtsform für die Gemeinden in der Region auswirken, sei noch offen. Im Moment bilden die Gemeinden eine Arbeitsgemeinschaft mit einem Regionalvorstand, der von Annette Kuban als Ehrenamtliche aus der Mariengemeinde geleitet wird. Denkbar sind künftig die Bildung eines Kirchengemeindeverbandes oder einer Gesamtkirchengemeinde - ein späterer Schritt, der in allen Kirchenvorständen beraten und beschlossen werden muss. "Wir haben einige Hausaufgaben vor uns. Ich denke, eine neue Rechtsform ist erst ein Thema für die neuen Kirchenvorstände ab 2024. Bis dahin müssen wir aber trotzdem einiges bearbeiten. Eine Frage ist zum Beispiel, ob wir einen Fahrdienst anbieten für diejenigen, die nicht so mobil sind oder ob wir einen regionalen Gemeindebrief entwickeln", nennt Annette Kuban zwei Beispiele.

Sabine Freitag



Kindergottesdienst

Alle Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren aus Egestorf, Kirchdorf und Langreder sind herzlich eingeladen und das Team freut sich auf viele neue und alte Gesichter! Wir hören jedes Mal eine spannende Geschichte aus der Bibel, wir singen und beten. Außerdem gibt es abwechslungsreiche Kreativ- und Spielangebote.

Termine
Samstag, 17.12.2022,
Samstag, 14.01.2023,
Samstag, 18.02.2023,
Samstag, 11.03.2023
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal der Christuskirche Egestorf oder KiGo-Räume (Haus neben der Kirche)

Wir bitten um eine kurze formlose Anmeldung – gerne per E-Mail.



Schon seit fünf Jahren gibt es die Gottesdienste für minis & co in der Region Barsinghausen. Ein ehrenamtliches Team gestaltet diese besonderen, ca. 30minütigen, Gottesdienste speziell für Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren und ihre Eltern in der Petruskirche. Im Anschluss gab es Spiele, Kreatives, Knabbereien und Zeit zum Klönen für die Eltern. Seit einiger Zeit überlegt das minis-Team wie das Angebot für die Zielgruppe weiterentwickelt werden kann.

Nun ist Zeit für Neues!

Die minis machen sich auf die Reise durch die Region Barsinghausen und ihre Kirchengemeinde und sind jetzt die "minis & co unterwegs". Reihum werden die unterschiedlichen Kirchengmeinden und ihre Kirchen besucht.

Die Gottesdienstreihe für kleine Kinder und ihre Eltern in der Region Barsinghausen

Gestartet wird immer um 10.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem eine (biblische) Geschichte altersgerecht erzählt wird.

Im Anschluss gibt es Kreatives oder Spielerisches für die Kleinen und die Eltern können in lockerer Atmosphäre ins Gespräch kommen.

Der erste Termin ist am Sonntag, 15. Januar 2023 um 10.00 Uhr in der Petruskirche Barsinghausen.

Informationen und Anmeldung bei Diakonin Katrin Wolter.

Wer hat Lust, das Angebot der "minis & co unterwegs" in der eigenen Kirchengemeinde mit zu gestalten?

Wir freuen uns sehr über neue Menschen in unserem Team.



Ich bin **Katrin Wolter**, Diakonin in der Region Barsinghausen und veranstalte mit einem Team von Ehrenamtlichen Kindergottesdienste und Aktionen für Kinder.

Bei Fragen oder Anregungen und auch für die Anmeldungen erreichen Sie mich unter **katrin.wolter@evlka.de**



Immer gut informiert!
Unser Mailverteiler
zu aktuellen Terminen
und Veranstaltungen
der Kirche für Kinder.
Gleich anmelden!

Die Bunte Tüte

Mit Anmeldung!

Kennst du schon die Bunte Tüte in der Kirchenregion Barsinghausen? Das ist das Angebot mit Veranstaltungen und Aktionen für alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren.

Einmal im Monat öffnet ein Gemeindehaus in der Region seine Türen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Komm Gott auf die Spur, werde kreativ, entdecke Neues und erlebe Abenteuer! Wir freuen uns auf euch.

Informationen und Anmeldung: Katrin Wolter, Diakonin in der Region Barsinghausen katrin.wolter@evlka.de oder Tel. 0 51 05 - 66 13 239

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 30. November und 14. Dezember 2022 16.00 bis 18.00 Uhr, Christusgemeinde Egestorf und Mittwoch, 07. Dezember 2022, 16.00 bis 18.00 Uhr Kapellengemeinde Nienstedt

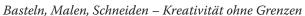
ADVENTSgeflüster

Adventsbasteleien, Lieder, Geschichten und Heimlichkeiten

Freitag, 27. Januar 2023, 18.00 bis 21.00 Uhr Mariengemeinde Barsinghausen/Klosterkirche nachtSCHWÄRMER

Geheimnisse der Klosterkirche im Dunkeln entdecken

Freitag, 10. Februar 2023, 15.30 bis 17.30 Uhr Kirchengemeinde Großgoltern und Stemmen **kreativRAUM**



Samstag, 18. März 2023, 10.30 bis 13.00 Uhr Petrusgemeinde Barsinghausen



Spiele aller Art – für jede*n ist etwas dabei



Papierengel basteln

Bastel dir einen Weihnachtsengel oder Schutzengel. Was du dafür brauchst? Diese Vorlage, Kleber, Papier, Stifte und Schere.



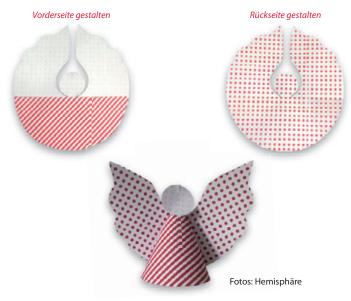
Klebe diese Schablone auf ein festeres Papier und schneide sie entlang der Linie aus.

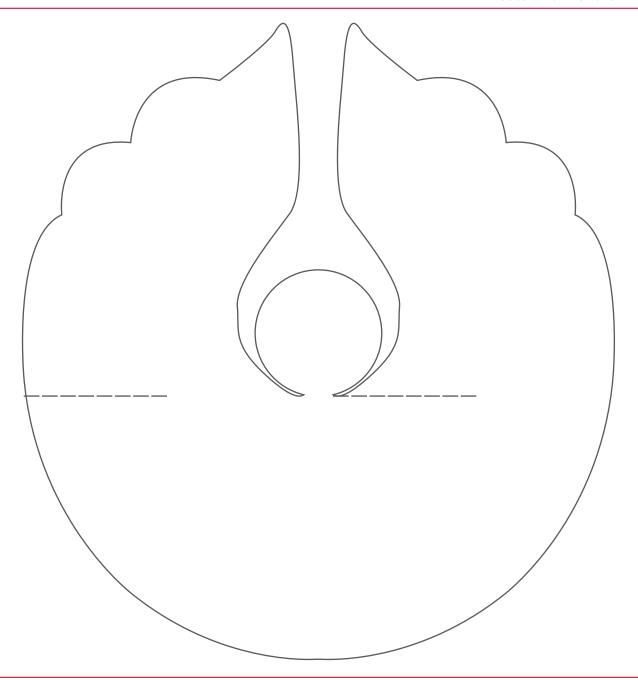
Übertrage nun die Form auf ein Blatt Papier. Bevor du den Engel ausschneidest, male ihn noch von beiden Seiten an.

Schneide den Engel aus. An den beiden geraden Linie wird das Papier eingeschnitten. Lass dir dabei am besten von einem Erwachsenen helfen.

Nun wird der Engel an den beiden Schlitzen zusammengesteckt. Die Flügel werden dabei ein wenig gedreht, sodass hier dann die bemalte Rückseite zu sehen ist – fertig. Damit der Engel nicht wieder aufgeht, kannst du die Flügel mit etwas Kleber ankleben.

Wenn du magst, kannst du ein LED-Teelicht darunter stellen und deinen Engel leuchten lassen.





Weltgebetstag



Freitag, 3. März 2023
19.00 Uhr
Gemeindehaus Egestorf
und Gemeindehaus Kirchdorf

Ich habe von eurem Glauben gehört. Eph. 1,15-19

Gebete - Lieder - Texte

Glaube bewegt - Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Der Inselstaat Taiwan liegt zwischen Japan und den Philippinen vor dem chinesischen Festland. Er besteht aus einer Hauptinsel in der Größe von Baden-Württemberg und über hundert weiteren Inseln. Zur Zeit liest und hört man in den Medien häufig über diesen Staat, denn das kommunistische Regime in China betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es "zurückholen" - notfalls mit militärischer Gewalt. Doch das demokratische Taiwan pocht auf seine Eigenständigkeit. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Taiwan ist ein multiethnisches Land. Die meisten Menschen sind Nachfahren von Einwanderer*innen aus Festlandchina, daneben gibt es Nachkommen von Einwander*innen der Kolonialmächte Spanien und Niederlande sowie 16 registrierte indigene Gruppen. Dies spiegelt sich auch in der Vielfalt unterschiedlicher Sprachen und in der Religionsausübung. Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, eine Mischung aus Taoismus und Konfuzianismus. Mit etwa 7% ist das Christentum nur schwach vertreten. Die verschiedenen Kulturen leben relativ konfliktfrei zusammen, diese Vielfalt wird inzwischen auch als Reichtum geschätzt.

Am Freitag, den 3. März 2023 feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag. Taiwanische Christinnen haben Gebete, Lieder und Texte für diesen Tag verfasst. "Ich habe von eurem Glauben gehört", heißt es im Bibeltext Eph. 1, 15 - 19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Sie laden uns ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können, egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen, denn: "Glaube bewegt"!

Waltraut Hannstein

Egestorf

Wir hoffen, am 3. März 2023 um 19.00 Uhr wieder einen Weltgebetstagsgottesdienst in Präsenz in den Gemeindehäusern Egestorf und Kirchdorf feiern zu können. Im Anschluss soll es ein gemütliches Beisammensein mit Speisen aus dem Gastland Taiwan geben. Wer möchte, kann Rezepte bei Pastorin Ute Clemens oder im Kirchenbüro erhalten und diese zu Hause ausprobieren und Kostproben davon am 3. März mitbringen. Melden Sie sich auch gerne, wenn Sie Lust haben, den Gottesdienst mit vorzubereiten und zu gestalten.

Ute Clemens





Der Kirchentag beginnt mit einem Eröffnungsgottesdienst und dem Abend der Begegnung: Ein buntes Fest in der Innenstadt von Nürnberg mit Musik, Kleinkunst und kulinarischen Leckereien.

Nach vier Jahren Pause fahren wir endlich wieder zum Kirchentag!

Kirchenvorsteherin Annette Kuban und Pastorin Uta Junginger aus der Mariengemeinde Barsinghausen organisieren eine Fahrt nach Nürnberg. Melden Sie sich bei Interesse gerne bei:

Annette Kuban, a.kuban@gmx.de oder

Uta Junginger, uta.junginger@evlka.de, Tel. 0 51 05 - 66 24 042.

Kosten:

5-Tage-Tickets: 109,00 €, ermäßigt: 59,00 €; Familienticket: 169,00 € Weitere Informationen gibt es unter www.kirchentag.de.



Informationsabend

Donnerstag, 26. Januar, 19.00 Uhr, Gemeindehaus der Mariengemeinde, Mont-Saint-Aignan-Platz, 30890 Barsinghausen.

Projektgottesdienst "Jetzt ist Zeit"

Wir laden ein zu einem besonderen Gottesdienst zum Kirchentagsmotto am Sonntag, 26. Februar, 17.00 Uhr in der Klosterkirche Barsinghausen mit der Jugendband "Die Band(e)".

Anschließend gibt es Snacks, Getränke und Informationen.

Kircheneintritt

Tel. 05109-51 95 48

Familien-, Paar- und Lebensberatung

Silke Irmisch, Am Kirchhofe 8, 30952 Ronnenberg Anmeldung über Angelika Ilse, Tel. 05109-51 95 44

Kirchenkreissozialarbeit und Schwangerenberatung

Andrea Schink, Am Kirchhofe 4, 30952 Ronnenberg Tel. 05109-51 95 43, dw.ronnenberg@evlka.de

Kirchenkreisjugenddienst

Helge Bechtloff, Kreisjugenddiakon Am Kirchhofe 4, 30952 Ronnenberg Tel. 05109-51 95 86, kjd.ronnenberg@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung

Maren Fellmann, Bergstr. 13, 30890 Barsinghausen Tel. 05105-6 39 28 oder 05041-94 50 32

"Aufgefangen" – ambulanter Hospizdienst "Fuchsbau" – Trauerbegleitung für junge Menschen

Hinterkampstr. 14, 30890 Barsinghausen Tel. 0172-52 51 742, hospizdienst@aufgefangen-ev.de Tel. 0173-73 63 533, fuchsbau@aufgefangen-ev.de

Diakoniebeauftrage Egestorf

Bei Fragen zu sozialen Hilfeleistungen und Hilfe beim Ausfüllen von Formularen Meike Bischoff, Tel. 05105-77 36 33

Notfallseelsorge

Tag und Nacht erreichbar über Tel. 112

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Tag und Nacht erreichbar, Tel. 0800-1 11 01 11

Christuskirchengemeinde Egestorf Kapellengemeinde Nienstedt

Pastor Sebastian Kühl

Hans-Böckler-Str. 39, 30890 Barsinghausen Tel. 0176-70 65 13 41, kuehl.seb@gmail.com Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pastorin Ute Clemens

Vogelsangweg 14, 30890 Barsinghausen Tel. 0160-5 40 45 06, ute.clemens@web.de Sprechzeiten nach Vereinbarung

Regionaldiakonin Katrin Wolter

Tel. 05105-66 13 239, katrin.wolter@evlka.de

Regionaldiakon Acki Stein

Tel. 05109-51 95 90, hans-joachim.stein@evlka.de

Gemeindebüro Petra Krone

Nienstedter Str. 5, 30890 Barsinghausen Tel. 05105-88 42, Fax 05105-66 13 238 kg.christus.egestorf@evlka.de www.kirchenkreis-ronnenberg.de Öffnungszeiten: montags und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr mittwochs 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

Kirchenvorstand Egestorf

Otmar Fiedler, Tel. 05105-8 18 19

Kapellenvorstand Nienstedt

Janina Westerhoff, janina.westerhoff@gmail.com

Küsterin Egestorf Kerstin Komoll, Tel. 0157-32 05 91 72

Küsterin Nienstedt Janina Westerhoff

Offener Mitarbeiterkreis Pastorin Ute Clemens

Friedhofswart Clemens Liecker, Tel. 0173-63 61 055

Organistin Heidi Schaper-Maye, Tel. 05105-6 54 22

Konto Kirchenkreisamt Ronnenberg Stadtsparkasse Barsinghausen

IBAN: DE35 2515 1270 0000 2477 83

BIC: NOLADE21BAH

Verwendungszweck "Kirchengemeinde Egestorf" oder "Kapellengemeinde Nienstedt"

Heilig-Kreuz-Kirchengemeinde Kirchdorf Kapellengemeinde Langreder

Pastorin Ute Kalmbach Wemelstr. 4, 30890 Barsinghausen Tel. 05105-58 52 07, ute@pfarrhaus.info Sprechzeiten nach Vereinbarung

Regionaldiakonin Katrin Wolter Tel. 05105-66 13 239, katrin.wolter@evlka.de

Regionaldiakon Acki Stein Tel. 05109-51 95 90, hans-joachim.stein@evlka.de

Gemeindebüro Petra Krone

Wemelstr. 4, 30890 Barsinghausen Tel. 05105-58 52 06, Fax 05105-58 52 10 kg.heilig-kreuz.kirchdorf@evlka.de www.kirche-kirchdorf-langreder.de Öffnungszeiten: dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr donnerstags 15.00 bis 18.00 Uhr

Kirchenvorstand Kirchdorf

Stephanie Kuhlmann, Tel. 05105-58 44 178

Kapellenvorstand Langreder

Birgit Wissel, Tel. 05105-8 12 94

Küster Kirchdorf Heinz Schlie, Tel. 0162-636 77 52

Küsterin Langreder Janice Kabbert, Tel. 05105-58 54 28

Friedhof Kirchdorf Remmer Meents, Tel. 05105-8 46 02

Friedhof Langreder Birgit Wissel, Tel. 05105-8 12 94

Konto Kirchenkreisamt Ronnenberg Stadtsparkasse Barsinghausen IBAN: DE24 2515 1270 0000 2392 51

BIC: NOLADE21BAH

Verwendungszweck "Kirchengemeinde Kirchdorf" oder "Kapellengemeinde Langreder"